

TATORT FAMILIE – schon wieder? Immer noch!

Für eine gute Versorgung bei Fällen von innerfamiliärer sexualisierter Gewalt

Veranstaltet von Violetta, Fachberatungsstelle
für sexuell missbrauchte Mädchen und junge Frauen



DONNERSTAG, 13. MÄRZ 2025

von 11.30 Uhr – 18.45 Uhr

KULTURZENTRUM PAVILLON

Lister Meile 4, 30161 Hannover
<https://pavillon-hannover.de>

ZIELGRUPPE sind Fachkräfte, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten und für diese verantwortlich sind, sowie Politiker*innen und Interessierte

KOSTEN 50,- Euro

ANMELDUNG [KLICK](#)

PARTY im Anschluss ab 19.30 Uhr

Gefördert
wird der
Fachtag von



Laut Unabhängiger Beauftragter für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs erleiden Kinder und Jugendliche sexualisierte Gewalt größtenteils im sozialen Nahbereich – insbesondere in der Kernfamilie. Dies deckt sich mit den Erfahrungen der Fachberatungsstelle Violetta von Beginn der Arbeit Ende der 1980er Jahre bis heute.

<https://beauftragte-missbrauch.de/themen/definition/wo-findet-missbrauch-statt>

Trotz dieser Tatsache finden vor allem solche Fälle sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen öffentliche Beachtung, die Täter/Täterinnen in Einrichtungen wie beispielsweise der Kirche oder im Sportverein verüben. Eine Forsa-Umfrage stellte 2021 fest, dass fast 90 % der Befragten es für wahrscheinlich halten, dass sexuelle Gewalt vor allem in Familien stattfindet – aber dass gleichzeitig 85 % es für unwahrscheinlich oder ausgeschlossen halten, dass sexuelle Gewalt in ihrer eigenen Familie ausgeübt wird oder ausgeübt werden kann. <https://nicht-wegschieben.de/>

Bei diesem **Fachtag** wollen wir uns gemeinsam mit der Frage beschäftigen, was es so schwer macht, sexualisierte Gewalt in der Familie wahrzunehmen, sie als solche anzuerkennen und Betroffenen geeignete Hilfestellung, Schutz und Aufarbeitung anzubieten.

Die Sozialwissenschaftlerin **Prof. Dr. Barbara Kavemann** forscht seit vier Jahrzehnten zu sexualisierter Gewalt in Kindheit und Jugend und ist Mitglied der Unabhängigen Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs. In ihrem Vortrag wird sie einen Rückblick auf die Entwicklung seit den 1980er Jahren geben sowie aktuelle gesellschaftliche und fachliche Herausforderungen im Tatkontext Familie benennen.

Prof. Beate Naake ist Juristin und Vorstandsmitglied im Bundesverband des Kinderschutzbundes und Teil der Arbeitsgruppe Kindgerechte Justiz im Nationalen Rat gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen. Der Vortrag beleuchtet bestehende Herausforderungen für Kinder und Jugendliche, wenn sie nach der Entdeckung von innerfamiliärem Missbrauch mit anschließenden straf- und familiengerichtlichen Verfahren konfrontiert sind und thematisiert Punkte, die verbesserungsbedürftig sind.

In den **Workshops** wollen wir gemeinsam mit Ihnen als Fachleuten die Versorgung Betroffener von innerfamiliärer sexualisierter Gewalt diskutieren. Was benötigen wir für eine gelingende Zusammenarbeit der einzelnen Berufsgruppen und Institutionen zum (Kinder-) Schutz und zum Wohl von Betroffenen?

In der abschließenden **Podiumsdiskussion** geht es um die Fragen: Was wären gute Konzepte? Was fordern wir von Jugendhilfe und Politik, damit der Schutz vor sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen klappt? Was wünschen sich Betroffene als Anerkennung ihres Leids und wie kann eine gelingende Aufarbeitung aussehen?

- 11:30** Ankommen
- 12:00** Einführung in den Fachtag
- 12:15** **Grußwort**
Susanne Blasberg-Bense – Dezentnerin für Familie, Jugend und Sport der Landeshauptstadt Hannover
- 12:30** **Vortrag & Diskussion**
Prof. Dr. Barbara Kavemann – wissenschaftliche Mitarbeiterin des Sozialwissenschaftlichen Forschungsinstituts zu Geschlechterfragen in Freiburg
- 13:45** **Vortrag & Diskussion**
Prof. Beate Naake
Juristin und Vorstandsmitglied im Bundesverband des Kinderschutzbundes
- 14:45** **Kaffeepause** – Zeit für Vernetzung & Austausch
- 15:15** **Workshops** (2 Std.)
- 17:15** **Themen-Tische** zu den einzelnen Workshops
- 17:45** **Podiumsdiskussion**
- 18:45** **Ende**
- 19:30** **Party & Catering**

WORKSHOPS

1

Kindeswohl im Spannungsfeld – Umgangs- und Sorgerecht bei Verdacht auf sexualisierte Gewalt an Kindern

Im Workshop wollen wir uns mit der Vermutung eines sexuellen Missbrauchs durch ein Elternteil in laufenden familienrechtlichen Verfahren beschäftigen.

Da diese Fälle sehr komplex sein können, teilweise viele Fachkräfte involviert sind und getroffene Entscheidungen weitreichende Konsequenzen für alle Beteiligten haben können, braucht es Fachwissen.

Der Workshop wird geleitet von von **Elif Gencay**, Fachanwältin für Familienrecht und **Pia Spannagel**, Psychologin und Mitarbeiterin der Fachberatungsstelle Violetta – um die juristische Perspektive und die Sicht der Fachberatungsstellen zu vereinen.

2

Auflagenberatung in Fällen von innerfamiliärer sexualisierter Gewalt

In Fällen von sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen kommen circa ein Viertel der Täter* aus dem nahen familiären Umfeld. Der Schutz der betroffenen Kinder/Jugendlichen stellt eine besondere Herausforderung dar, wenn der im Haushalt lebende Vater /Stiefvater etc. beschuldigt ist.

In diesem Workshop wollen wir uns mit den zentralen Aspekten von Kindeswohlgefährdung durch innerfamiliäre sexualisierte Gewalt auseinandersetzen. Zudem soll es Raum geben für den Austausch zu gelingenden Kooperationen im Rahmen von Schutzvereinbarungen.

Ziel des Workshops ist es, relevante Dynamiken besser zu verstehen und Handlungssicherheit im Sinne des Kinderschutzes zu erlangen.

Der Workshop wird geleitet von *Janna Helms*, Sonderpädagogin / systemische Therapeutin und *Judith Grautstück*, Sozialarbeiterin / Gestaltberaterin – beide Mitarbeiterinnen im Bereich Fach- und Angehörigenberatung in der Fachberatungsstelle Violetta sowie Insofern erfahrene Fachkräfte gem. § 8a SGB VIII.

*sexualisierte Gewalt wird statistisch gesehen hauptsächlich von männlichen Personen verübt – nur ein geringer Prozentsatz sind weiblich Täterinnen – deshalb sprechen wir an dieser Stelle von Tätern

3

Aufarbeitung sexualisierter Gewalt im familiären Kontext

Sexualisierte Gewalt im familiären Kontext ist eine fundamentale Krise für alle Beteiligten. Der Fokus dieses Workshops liegt auf den Betroffenen und wir zeigen auf, was diese an professioneller Unterstützung brauchen.

Sie benötigen Schutz vor weiterer Gewalt, Psychoedukation, Methoden zur inneren Stabilisierung und eine sichere Begleitung auf ihrem Weg zur Aufarbeitung.

Wir stellen beispielhaft einige Methoden in der Begleitung von betroffenen Kindern und Jugendlichen dar.

Der Workshop wird geleitet von *Christine Linz*, Dipl. Pädagogin, appr. Kinder- und Jugendlichen-psychotherapeutin (HPG), EMDR in Traumatherapie, ehemalige Mitarbeiterin der Fachberatungsstelle Violetta und *Thurid Bleinroth*, Pädagogin, Traumberaterin, Mitarbeiterin der Fachberatungsstelle Violetta.

4

Strafverfahren als Möglichkeit einer gelungenen Aufarbeitung bei sexuellem Missbrauch in der Familie

In diesem Workshop liegt der Schwerpunkt auf den Herausforderungen, die es in den Strafverfahren in Fällen von sexuellem Missbrauch innerhalb der Familie gibt. Angehörige, das Helfer* innensystem und Verfahrensbeteiligte befinden sich im Spannungsfeld von Kinderschutz und den prozessualen Anforderungen an das Strafverfahren.

Weiter werden die rechtlichen Möglichkeiten des Opferschutzes dargestellt und es wird über die Wichtigkeit der interdisziplinären Zusammenarbeit in diesen Fällen gesprochen.

Der Workshop wird geleitet von *Andrea Behrmann*, Sozialwissenschaftlerin/Sozialpädagogin, (noch bis 1.2.2025) Mitarbeiterin der Fachberatungsstelle Violetta und *Viktoria Langner*, Sozialarbeiterin, ebenfalls Mitarbeiterin in der Fachberatungsstelle Violetta – beide im Bereich Psychosoziale Prozessbegleitung als zertifizierte Psychosoziale Prozessbegleiterinnen tätig.

5

Sexualisierte Gewalt durch Geschwister an Geschwistern

Diese Form innerfamiliärer Gewalt ist immer noch ein Tabu innerhalb des Tabus der sexualisierten Gewalt. Fachkräften fehlt es häufig an Wissen um die Besonderheiten dieser Fälle und sie sind verunsichert in der Einschätzung, wo (kindliches) Sexualverhalten aufhört und sexualisierte Gewalt beginnt.

Da oft mehrere Einrichtungen im Hilfeprozess involviert sein müssen, stellen diese Fälle meist auch Herausforderungen an eine gelingende Kooperation der Beteiligten.

Anhand eines Fallbeispiels wollen wir im Workshop diesen Herausforderungen nachgehen und gemeinsam unterstützende Aspekte für die Praxis der Fachkräfte erarbeiten.

Der Workshop wird geleitet von *Tamara Luding*, Traumapädagogin, Mitarbeiterin in der BKSF und Mitglied im Betroffenenrat und von *Uta Schneider*, Psychologin/Psychologische Psychotherapeutin, ehemalige Mitarbeiterin der Fachberatungsstelle Violetta.

Barbara David

Geschäftsführerin des Vereins Violetta

Prof. Dr. Barbara Kavemann

Wissenschaftliche Mitarbeiterin des Sozialwissenschaftlichen Forschungsinstituts zu Geschlechterfragen in Freiburg

Tamara Luding

Traumapädagogin, Mitarbeiterin in der BKSF und Mitglied im Betroffenenrat bei der UBSKM

Angela Marquardt

Politologin, Mitglied im Betroffenenrat bei der UBSKM, ständiger Gast in der Aufarbeitungskommission. Sie begleitet verschiedene Aufarbeitungsprozesse in Institutionen wie Sport und Kirche

Beate Hinrichs (Journalistin) – Moderation

PARTY IM ANSCHLUSS

Wir wollen mit Ihnen und Euch feiern!

An diesem Abend möchten wir unsere langjährigen Kolleginnen (*Andrea Behrmann, Christine Linz, Uta Schneider*) verabschieden und deren Engagement würdigen. Gleichzeitig wollen wir unsere neuen Kolleginnen herzlich willkommen heißen.

Für eine gelungene Feier sorgt *DJ Sabine*. Es wird ein leckeres Buffet geben, zu dem wir Sie und Euch gerne einladen. Getränke gibt es zum Selbstkostenpreis.

Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen und Euch als langjährige Kooperationspartner*innen, Netzwerkpartner*innen, Weggefährt*innen, Kolleg*innen und Freund*innen zu feiern!

ANMELDUNG FÜR FACHTAG & PARTY

Sie haben die Möglichkeit nur an dem Fachtag, nur an der Party oder an Beidem teilzunehmen.

Anmeldung für den Fachtag

KLICK

Anmeldung für die Party – bis 8. Februar 2025 an info@violetta-hannover.de (auf die Mail-Adresse klicken)